

Bern, 14. Juni 2012

Medienmitteilung

Credita-Rating zu Mandaten der Parlamentarier zeichnet verzerrtes Bild

19 von 23 Mandaten Felix Gutzwillers sind ehrenamtlich für gemeinnützige Zwecke

Jahr für Jahr treibt der Wirtschaftsinformationsdienst Credita mit einem „Rating“ zu Mandaten sein Unwesen. So gibt das heute publizierte Ranking an, FDP-Ständerat Felix Gutzwiller sei mit 21 Mandaten der am meisten verflochtete Parlamentarier in Bern. Dabei verschweigt Credita, dass von den 21 Mandaten Gutzwillers ganze 4 kommerziell sind (Verwaltungsräte). 19 Mandate hingegen sind ehrenamtliche Tätigkeiten für gemeinnützige Organisationen wie die „Krebsliga des Kantons Zürich“ oder das „Alzheimer Forum Schweiz“. Das Verschweigen dieses entscheidenden Aspekts der Credita ist unredlich – und verstärkt das schädliche Vorurteil, die FDP. Die Liberalen sei verfilzt. Die FDP ist stolz darauf, mit ihrer wirtschaftsfreundlichen Politik gute Rahmenbedingungen für die zehntausenden kleinen und grossen Unternehmen in der Schweiz zu schaffen und damit Arbeitsplätze zu sichern. Mandate von Parlamentariern sind ein Grundprinzip des bewährten Milizsystems. Ebenso engagieren sich die FDP-Parlamentarier aber für gesellschaftliche und gemeinnützige Institutionen. Diesen freiwilligen Einsatz unter den Tisch zu wischen, zeichnet ein verzerrtes und unwahres Bild von Parlamentariern aller Parteien. Das will Ständerat Gutzwiller nicht länger hinnehmen: Erstens reicht er einen Vorstoss ein, damit zukünftig auf www.parl.ch ehrenamtliche Tätigkeiten gekennzeichnet werden. Zweitens prüft er rechtliche Schritte gegen Credita wegen Rufschädigung.“

Das diesjährige Beispiel ist kein Einzelfall: Vor einem Jahr wurde FDP-Nationalrätin Gabi Huber als „bestkapitalisierte“ Nationalrätin im Rating aufgeführt. Prompt wurde sie von einer linken Nationalrätin in der Debatte zur Minder-Initiative damit konfrontiert. Die Wahrheit war rasch erklärt: Gabi Huber ist vom Bundesrat gewählte Ersatzverwaltungsrätin der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken. Die Pfandbriefzentrale hat ein Kapital von 825 Millionen Franken, deshalb die Aufführung im Ranking. Gabi Huber bezieht für dieses Mandat aber keinen einzigen Rappen Honorar.

Ständerat Felix Gutzwiller ärgert sich:

„Ausgerechnet im Jahr der Freiwilligen wird ehrenamtliche Arbeit noch unattraktiver gemacht, indem das gemeinnützige Engagement eines Parlamentariers durch ein undifferenziertes Rating abgewertet wird. Das lasse ich mir nicht mehr gefallen. Erstens reiche ich einen Vorstoss ein, damit zukünftig auf www.parl.ch ehrenamtliche Tätigkeiten gekennzeichnet werden. Zweitens prüfe ich rechtliche Schritte gegen Credita wegen Rufschädigung.“

Kontakte:

Ständerat Felix Gutzwiller, Vizepräsident FDP-Liberale Fraktion, 079 419 32 55

› Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63
› Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41